

# akurit RP RAPID MG

Renovierungsputz Maschinengängig

## schnell abbindender, hoch ergiebiger, leichter Renovierungsputz

Leichtputzmörtel LW CS IV gemäss EN 998-1

- bereits nach ca. 12 Stunden mit keramischen Belägen belegbar
- Schichtstärke 5 – 40 mm
- spannungsfrei abbindend
- RAPID-Technologie mit effektiver kristalliner Wasserbindung
- haftvergütet



## Anwendungen

- zum Ausgleichen, Ausbessern und Verputzen von Wandflächen
- geeignet für grossformatige Fliesen und Platten mit  $\geq 1600 \text{ cm}^2$
- geeignet für Küchen und Bäder im häuslichen Bereich
- nicht für den Dauernass- und Aussenbereich geeignet
- für innen

## Eigenschaften

- zum Anarbeiten dünn ausziehbar
- mineralisch
- diffusionsoffen
- hydraulisch abbindend und erhärtend
- hohe Ergiebigkeit
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar

## Zusammensetzung

- Spezialzemente
- fein fraktionierte Kalksteinbrechsande
- mineralische Leichtzuschlagstoffe
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitung- und Produkteigenschaften
- Additive zur besseren Untergrundhaftung

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

- Beton
- Zementstein
- Kalksandstein
- Mauerwerk oder Wandelemente aus Leichtbeton
- Porenbeton
- Backsteinmauerwerk
- wärmedämmendes Einsteinmauerwerk
- tragfähige, zementgebundene Altputze

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.
- Die Tragfähigkeit, insbesondere von Altputzen und -anstrichen, muss sorgfältig geprüft werden (z. B. Abreissprobe oder Gitterschnitt durchführen).

### Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Bestandsputze auf Gipsbasis müssen vollständig bis zum Mauerwerk entfernt werden.
- Zementäre Altputze, ggf. auch mit Fliesenkleberresten, können überspachtelt werden.
- Auf Bestandsuntergründen bei der Instandsetzung oder Renovierung ist grundsätzlich eine Grundierung mit akurit GTA Acrylat-Tiefengrund erforderlich.
- Stark saugende Putzgründe, z. B. Porenbeton- oder Backsteinmauerwerk sollten grundiert werden.

# akurit RP RAPID MG

Renovierungsputz Maschinengängig

## Verarbeitung

### Temperatur

- Nicht verarbeiten, trocknen und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +25°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

### Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar.
- Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Arbeitsunterbrechungen sind auf maximal 15 bis 20 Minuten zu begrenzen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.
- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäss vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

### Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material in 5 - 40 mm Schichtdicke auftragen.
- Auf kleinen, örtlich begrenzten Flächen sind Auftragsdicken bis maximal 50 mm Schichtdicke möglich.
- Die Mindestschichtdicke darf zum Anarbeiten an bestehende Flächen kleinflächig unterschritten werden.
- Nacharbeiten sind je nach Temperatur nach ca. 30 Minuten möglich.

### Verarbeitbare Zeit

- ca. 10 - 20 Minuten
- Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
- Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

### Trocknung / Erhärtung

- Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen.

### Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Als Grundputz zur Verlegung von grossformatigen Platten  $\geq 1600 \text{ cm}^2$  (40 cm x 40 cm) mit einem Flächengewicht von maximal 50 kg/m<sup>2</sup> (Belag und Kleber) geeignet.
- Die Belegereife für keramische Beläge ist nach ca. 12 Stunden erreicht.
- Sofern eine Spritzwasserbelastung vorliegt, sind geeignete Abdichtungsmassnahmen vorzusehen.
- Verbundabdichtungen wie z. B. die strasser DA-P Dispersionsabdichtung Premium, die strasser VAB Verbundabdichtungsbahn oder die strasser PA PU-Abdichtung können nach ca. 24 Stunden aufgebracht werden.
- Das Verlegen von feuchte- und/oder verfärbungsunempfindlichen Natursteinbelägen kann nach 24 Stunden erfolgen.
- Bei feuchte- und/oder verfärbungsempfindlichen Natursteinbelägen ist die vollständige Durchtrocknung des Verlegegrunds abzuwarten. Eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke ist einzuhalten.
- Als Deckputze können alle mineralischen Edelputze und organisch gebundenen Putze, wie Silikat-, Silikonharz- oder Dispersionsputze aufgebracht werden.
- Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein.

### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise

- Für nachfolgende Fliesenbeläge muss die Oberfläche mit der Richtlatte/Kartätsche eben und scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Putzfläche nicht filzen oder glätten.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- In Innenräumen Heizung mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.

## Lieferform

- 25 kg/Sack

## Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebände mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

# akurit RP RAPID MG

Renovierungsputz Maschinengängig

## Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 11 kg/m<sup>2</sup> pro 10 mm Putzdicke
- Ergiebigkeit: ca. 22 l Nassmörtel pro 25-kg-Sack
- Ergiebigkeit: ca. 24 l Nassmörtel pro 25-kg-Sack

## Technische Daten

<b>Produkttyp</b>	Leichtputzmörtel LW
<b>Kategorie</b>	CS IV
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 6,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Körnung</b>	0 – 1 mm
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 8,5 l pro 25 kg/Sack
<b>Festmörtelrohddichte</b>	ca. 1,1 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Brandverhalten</b>	A1 (nicht brennbar) gemäss EN 13501
<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	W <sub>c</sub> 0 gemäss EN 998-1
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit μ</b>	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry,mat.</sub> für P=50%</b>	≤ 0,45 W/(mK)
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry,mat.</sub> für P=90%</b>	≤ 0,49 W/(mK)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter [www.sievert.ch](http://www.sievert.ch) beachten.

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipserarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.